

Pressemappe Inhaltsverzeichnis:

Eine neue Ära beginnt: Thermenregion DAC Die Marke.....	2
Der neue Markenauftritt: Thermenregion DAC Die Marke	4
Die Thermenregion in Bildern:.....	7
Auszüge der DAC Verordnung Thermenregion.....	9
Thermenregion DAC.....	11
Verkostungsliste.....	12
Danke an unsere KooperationspartnerInnen.....	13
Kontakt:.....	14

Eine neue Ära beginnt: Thermenregion DAC | Die Marke

Die Erfinder des Herkunftsmarketing setzen die glorreiche Geschichte der Thermenregion Weine im neuen Markenerscheinungsbild fort. Im Fokus der Schärfung der Weinstilistik stehen die Thermenregion DAC Ortsweine. Erhältlich ab Frühjahr 2024.

Mit dem „Vöslauer“ und „Gumpoldskirchner“ waren die WinzerInnen der Thermenregion schon lange vor Districtus Austriae Controllatus Vorreiter des Herkunftsmarketings. Mit der Verankerung der Verordnung für „Thermenregion DAC“ im österr. Weingesetz stellt sich das niederösterreichische Weinbaugebiet neu auf. „Für das Herkunftsmarketing unserer Weine sollte es eine gemeinsame Marke geben, die vielfältig einsetzbar, optisch ansprechend und vor allem repräsentativ für unsere Weine, die Geschichte und Kultur der Thermenregion ist“, erläutert Katharina Wöhrleitner, Geschäftsführerin Weinforum Thermenregion. Die Agentur Eitzenberger / The Brand Office entwickelte das neue Erscheinungsbild der Marke und zeichnet für Corporate Design und Claim verantwortlich. Die Positionierung von Thermenregion DAC wurde in enger Zusammenarbeit mit den WinzerInnen festgelegt. Für die Schärfung der Stilistik arbeitet die Thermenregion mit Georg Schweitzer zusammen. Im Fokus stehen dabei die Thermenregion DAC Ortsweine (Rotgipfler, Zierfandler, Weißburgunder, Grauburgunder, Chardonnay, Pinot Noir, St. Laurent und Zweigelt). Die ersten Thermenregion DAC Ortsweine wird es ab dem Frühjahr 2024 geben. www.thermenregiondac.at

Aufgabenstellung und interner Prozess:

„Mit der Veröffentlichung des Gesetzes zum Thermenregion DAC war klar, dass es für das Herkunftsmarketing unserer Weine eine gemeinsame Marke geben soll“, erklärt die Geschäftsführerin Weinforum Thermenregion. Die Aufgabenstellung an die eingeladenen Agenturen lautete: vielfältig einsetzbar, optisch anregend und repräsentativ für die Weine der Thermenregion, die Geschichte sowie die Kultur der Region. „Das Konzept der Agentur Eitzenberger / The Brand Office hat uns auf Anhieb gut gefallen, war schlüssig und mit vielen strategischen Anregungen, die in gemeinsamen Workshops mit den WinzerInnen gefestigt wurden“, so Heinrich Hartl, Obmann Regionales Weinkomitee. Im nächsten Schritt wird die Marke an deren wichtigsten Touchpoints platziert, mit Werten aufgeladen und erlebbar gemacht.

Die neue Marke:

Bei der Entwicklung des neuen Erscheinungsbildes der Marke stand für die Agentur Eitzenberger die glorreiche Geschichte der Thermenregion im Mittelpunkt. „Es ist keine Übertreibung, die Thermenregion als die Wiege des österreichischen Weinbaus



zu bezeichnen“, betont Doris Eitzenberger. Bereits Mitte des 12. Jahrhunderts erkannten die aus dem Burgund stammenden Mönche des Zisterzienserordens den Wert des außerordentlichen Terroirs und brachten die anspruchsvollen Burgundersorten aus ihrer Heimat nach Niederösterreich. „Als Reminiszenz an diese historischen Leistungen der Zisterzienser haben wir die „Fleur de Lis“, die französische Lilie, als zentrales Element im neuen Logo Thermenregion DAC gewählt“, so Heinz Eitzenberger. Der Claim „world famous wines“ ist die logische Fortsetzung der glorreichen Geschichte der Thermenregion Weine, die von k.u.k. Hoflieferanten in die ganze Welt exportiert, auf der Weltausstellung in Paris mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurden und die bis heute auf den Weinkarten der renommiertesten Restaurants rund um den Globus zu finden sind.

Stilistik und Qualität im Fokus der Thermenregion DAC Ortsweine:

Als eines der ältesten Weinbaugebiete Österreichs beginnt mit Thermenregion DAC eine neue Ära. Die Zielsetzung: die herkunftstypische Weinstilistik gemeinsam weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit mit dem Weinexperten Georg Schweitzer steht für die WinzerInnen die Schärfung des Profils der Thermenregion DAC Ortsweine im Fokus. Für die Thermenregion DAC Ortsweine sind die Rebsorten Rotgipfler, Zierfandler, Weißburgunder, Grauburgunder, Chardonnay, Pinot Noir, St. Laurent und Zweigelt zulässig. Reinsortig oder als Cuvée, kein Rosé und kein Gleichgepresster. Die ersten Thermenregion DAC Ortsweine können ab 1. März 2024 (trocken) zur Prüfnummer eingereicht werden.

„Im Gegensatz zum Gebietswein, sind die Ortsweine anspruchsvoller, das heißt, sie entwickeln verschiedene Nuancen, wenn sie länger im Glas bleiben und zeigen so ihre Vielschichtigkeit“ so Georg Schweitzer. In einem gemeinsamen Prozess mit den WinzerInnen wurden die einzelnen Rebsorten der Ortsweine spezifisch definiert. „Thermenregion DAC Ortsweine sind gut ausbalancierte Weine, die mindestens zwei bis drei Geruchs- oder Geschmackskomponenten aufzeigen und ein Lagerpotential von drei bis fünf Jahren haben“, erklärt der Weinexperte. Das Ziel ist es, für die Thermenregion auf allen drei Ebenen der Herkunftspyramide eine typische Stilistik mit Wiedererkennungswert zu kreieren. „Das ist ein wesentlicher Punkt, um die Vermarktung der Thermenregion DAC-Weine zu forcieren und somit die gesamte Region wettbewerbsfähiger zu machen“, betont Heinrich Hartl. Den großen Auftritt der Thermenregion DAC Ortsweine soll es bei der VieVinum im Mai 2024 geben.



Der neue Markenauftritt: Thermenregion DAC | Die Marke

Agentur Eitzenberger / The Brand Office

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA

Mit der Anerkennung der Thermenregion als DAC-Gebiet beginnt in einem der ältesten Weinbaugebiete Österreichs eine neue Ära mit dem Ziel, eine herkunftstypische Weinstilistik weiterzuentwickeln, die Winzerinnen und Winzer auf breiter Basis zu unterstützen und die Kommunikation der Marke THERMENREGION DAC auf ein neues Niveau zu heben. Hier werden schließlich bereits seit Jahrhunderten hervorragende Weine gekeltert, die in ihrer Einzigartigkeit auf der ganzen Welt Anerkennung finden. Die glorreiche Geschichte der Thermenregion ist die Basis für neue Ideen und Visionen für eine ebenso glänzende Zukunft. Der Claim der neuen Marke bringt all diese Aspekte auf den Punkt: WORLD FAMOUS WINE.

GLORREICHE GESCHICHTE

Es ist keine Übertreibung, die Thermenregion als die Wiege des österreichischen Weinbaus zu bezeichnen: Bereits Mitte des 12. Jahrhunderts erkannten die aus dem Burgund stammenden Mönche des Zisterzienserordens den Wert des außerordentlichen Terroirs und gründeten mit dem Freigut Thallern (Stift Heiligenkreuz) eines der ältesten Weingüter Österreichs. Aus ihrer Heimat in Frankreich brachten sie nicht nur die anspruchsvollen Burgunder Weinsorten mit, sondern auch das Know-how für Weinbau und Vinifizierung. Die „Fleur de Lis“, die französische Lilie, als zentrales Element im neuen Logo THERMENREGION DAC ist als Reminiszenz an diese historischen Leistungen der Zisterzienser zu verstehen.

Die Kunst des Weinmachens verbreitete sich in der Region und so feierten die Winzer aus der Thermenregion schon früh viele internationale Erfolge, wie zum Beispiel eine Goldmedaille bei der Weltausstellung in Paris (1855). Als k. u. k. Hoflieferanten und als Exporteure in die ganze Welt machten sich die Thermenregion-Winzer einen Namen – bis heute finden sich die Top-Weine der Region auf den Weinkarten der renommiertesten Restaurants rund um den Globus.



VIelfÄLTIGES TERROIR

Das Weinbaugebiet Thermenregion erstreckt sich vom südlichen Stadtrand Wiens bis ins südliche Wiener Becken. Auf rund 1.900 Hektar wird hier eine große Vielfalt hervorragender Weine kultiviert. Diese Vielfalt – von den autochthonen Sorten Zierfandler und Rotgipfler bis zur breiten Palette der Burgunderweine – ist durch die natürlichen Gegebenheiten, die unterschiedlichen Böden und klimatischen Verhältnisse, definiert: Im nördlichen Teil um Gumpoldskirchen werden vor allem Weißweine produziert, während im Süden die Rotweine, allen voran St. Laurent und Pinot Noir, dominieren.

ERFINDER DES HERKUNFTSMARKETING

Mit dem Jahrgang 2023 trägt sich die Thermenregion als letztes der österreichischen Weinbaugebiete in die Liste der DAC-Gebiete ein. Diesen Status haben sich die Winzerinnen und Winzer der Thermenregion besonders gewissenhaft erarbeitet. Das Herkunftssiegel „Districtus Austriae Controllatus“ kennzeichnet gebietstypische Weine, die im Falle der Thermenregion als Gebietsweine, Ortsweine und Riedenweine klassifiziert werden (siehe beiliegende „Herkunftspyramide“).

Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass das Herkunftsmarketing von den schlaun WinzerInnen der Thermenregion eigentlich schon vor langer Zeit erfunden wurde: Der „Vöslauer“ und der „Gumpoldskirchner“ sind seit Jahrhunderten als älteste Weinmarken weit über die Grenzen der Region bekannt.

WELTOFFENE GASTLICHKEIT

Es ist nicht zuletzt der unmittelbaren Nähe zur Weltstadt Wien geschuldet: In den Heurigen der Thermenregion wird Gastlichkeit großgeschrieben und Weltoffenheit gelebt. Liebhaber großer Weine und Gäste aus aller Welt schätzen die gemütlichen Lokale, die mit ihrem Konzept der Regionalität und hoher Qualität mehr denn je den Zeitgeist treffen. Traditionelles wird hier ebenso geboten wie moderne Interpretationen der althergebrachten Heurigenkultur. Immer im Mittelpunkt: die Winzerinnen und Winzer und deren hervorragende Weine. Die Marke Thermenregion DAC wird auch für Tourismus und Gastronomie ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Zukunft sein.



DIE MARKE. DER CLAIM



Die Thermenregion in Bildern:

Thermenregion DAC | Die Marke:



Ortstafel
FC: Weinforum Thermenregion



Heinrich Hartl, Katharina Wöhrleitner, Doris und Heinz Eitzenberger
FC: Harry Winkelhofer

Thermenregion DAC | Die Weinbaugemeinden:

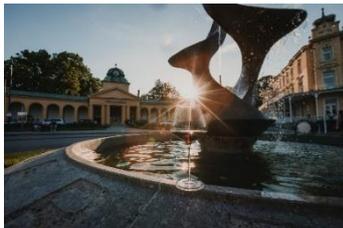
Im Rahmen eines Fotoprojekts ist umfangreiches neues Bildmaterial zu den einzelnen Weinbaugemeinden in der niederösterreichischen Thermenregion entstanden. Hier ein kleiner Auszug des Materials. Als Fotolink geordnet nach Weinbaugemeinden verfügbar.

Foto Credits: Adrian Almasan

Foto Link: auf Anfrage über bsw@diezwei-marketing.at



 THERMEN
REGION DAC
world famous wine



Auszüge der DAC Verordnung Thermenregion

#Gebietswein

§ 3. (1) Wein mit der Verkehrsbezeichnung „Thermenregion DAC“ ohne Angabe einer Gemeinde oder Ried (Gebietswein) wird aus einer der folgenden Rebsorten oder einem Verschnitt daraus gewonnen: „Rotgipfler“, „Zierfandler“, „Weißburgunder“, „Grauburgunder“, „Chardonnay“, „Neuburger“, „Blauburgunder“, „St. Laurent“, „Blauer Portugieser“, „Zweigelt“. Ein bezeichnungsunschädlicher Verschnitt mit anderen Qualitätsweinrebsorten ist zulässig. Weiters sind Trauben aus Flächen zulässig, welche im Rebflächenverzeichnis als „Gemischter Satz“ eingetragen sind.

(2) Der Alkoholgehalt (Angabe am Etikett) beträgt mind. 12,0% vol.

(3) Der Gehalt an unvergorenem Zucker hat der Bezeichnung „trocken“ zu entsprechen.

(4) Der Wein darf keinen dominierenden Holzton aufweisen. Der Ausbau als Roséwein oder Gleichgepresster ist nicht zulässig.

#Ortswein

§ 4. (1) Wein mit der Verkehrsbezeichnung „Thermenregion DAC“ und der Angabe einer im Anhang genannten Gemeinde oder ortsübergreifenden Weinbaugemeinde (Ortswein) wird aus einer der folgenden Rebsorten oder einem Verschnitt daraus gewonnen: „Rotgipfler“, „Zierfandler“, „Weißburgunder“, „Grauburgunder“, „Chardonnay“, „Blauburgunder“, „St. Laurent“, „Zweigelt“. Ein bezeichnungsunschädlicher Verschnitt mit anderen Qualitätsweinrebsorten ist zulässig. Der Ausbau als Roséwein oder Gleichgepresster ist nicht zulässig.

(2) Der Alkoholgehalt (Angabe am Etikett) beträgt mindestens 12,5% vol.

(3) Der Gehalt an unvergorenem Zucker hat der Bezeichnung „trocken“ zu entsprechen.

(4) Der Antrag zur Erlangung der staatlichen Prüfnummer darf erst ab dem 1. März des auf die Ernte folgenden Jahres gestellt werden.

(5) Der Ausbau des Weins als „Auslese“, „Beerenauslese“ oder „Trockenbeerenauslese“ ist zulässig. In diesem Fall gelten die in Abs. 2 und 3 angeführten Anforderungen nicht und der Antrag zur Erlangung der staatlichen Prüfnummer darf nicht vor dem 1. Mai des auf die Ernte folgenden Kalenderjahres gestellt werden.

(6) Der Name der Gemeinde oder der ortsübergreifenden Weinbaugemeinde ist in Schriftzeichen anzugeben, die mindestens so groß sind wie die für die Angabe „Thermenregion DAC“ verwendeten.

#Ortsübergreifende Weinbaugemeinden

A) Die zulässigen ortsübergreifenden Weinbaugemeinden und zugehörige Produktionsbedingungen sind:

1. Perchtoldsdorf: Zur Produktion von Perchtoldsdorfer Ortswein sind Trauben von Rebflächen in folgenden Gemeinden zulässig: Perchtoldsdorf, Brunn/Gebirge, Maria Enzersdorf, Gießhübl.
2. Gumpoldskirchen: Zur Produktion von Gumpoldskirchner Ortswein sind Trauben von Rebflächen in folgenden Gemeinden zulässig: Mödling, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Pfaffstätten und Traiskirchen (ohne die Katastralgemeinde Oeynhausen). Eine Anreicherung des Gumpoldskirchner Ortsweins sowie des Riedenweins, der aus den genannten Gemeinden gewonnen wurde, ist nicht zulässig.
3. Tattendorf: Zur Produktion von Tattendorfer Ortswein sind Trauben von Rebflächen in folgenden Gemeinden zulässig: Tattendorf, Traiskirchen-KG Oeynhausen, Trumau, Teesdorf, Oberwaltersdorf, Blumau, Günselsdorf, Schönau.
4. Wiener Neustadt: Zur Produktion von Wiener Neustädter Ortswein sind Trauben von Rebflächen in folgenden Gemeinden zulässig: Bad Fischau-Brunn, Eggendorf, Matzendorf-Hölles, Katzelsdorf, Lichtenwörth und Weikersdorf.
5. Bad Vöslau: Zur Produktion von Bad Vöslauer Ortswein sind Trauben von Rebflächen in folgenden Gemeinden zulässig: Kottingbrunn, Berndorf und Bad Vöslau.

B) Die zulässigen Gemeindebezeichnungen sind: Baden, Enzesfeld-Lindabrunn, Leobersdorf, Münchendorf, Reisenberg, Pottendorf, Sollenau, Sooß und Wiener Neudorf.

#Riedenwein

§ 5. (1) Wein mit der Verkehrsbezeichnung „Thermenregion DAC“ und der Angabe einer Ried (Riedenwein) wird aus einer der folgenden Rebsorten oder einem Verschnitt daraus gewonnen: „Rotgipfler“, „Zierfandler“, „Weißburgunder“, Chardonnay“, „Blauer Burgunder“, St. Laurent“. Ein bezeichnungsunschädlicher Verschnitt mit anderen Qualitätsweinrebsorten ist zulässig. Der Ausbau als Roséwein oder Gleichgepresster ist nicht zulässig.

(2) Der Alkoholgehalt (Angabe am Etikett) beträgt mindestens 12,5% vol.

(3) Der Gehalt an unvergorenem Zucker hat bei Weißwein der Bezeichnung „trocken“ zu entsprechen und beträgt bei Rotwein höchstens 4 g/l.

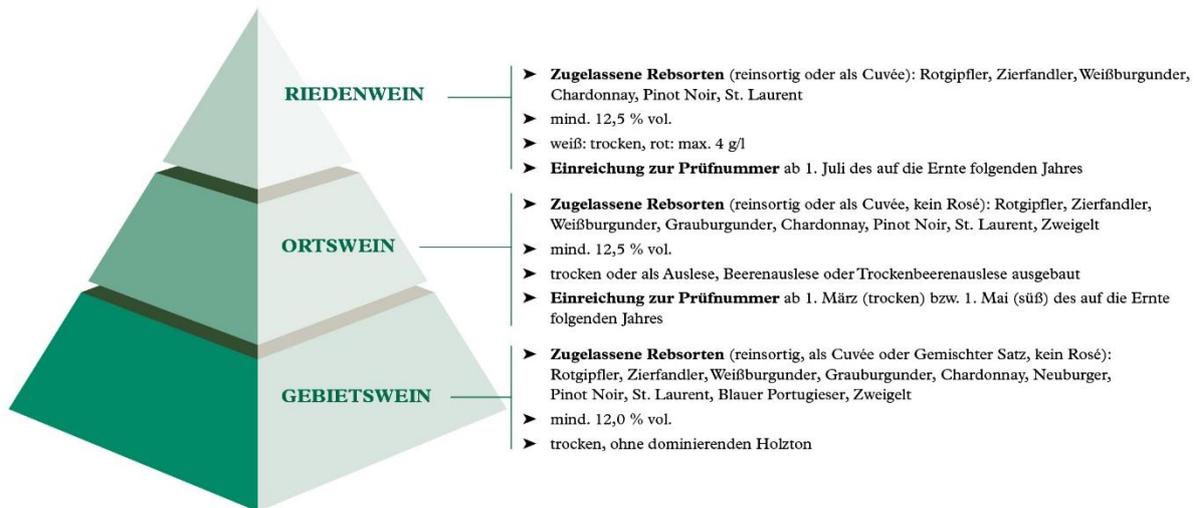
(4) Für Wein mit der Verkehrsbezeichnung „Thermenregion DAC“ und der Angabe einer Ried beträgt die Hektarhöchstmenge 6 000 kg Weintrauben oder 4 500 l Wein je Hektar.

(5) Die Gemeinde, der Ortsteil oder die Katastralgemeinde, in der die Ried liegt, ist am Hauptetikett in Verbindung mit dem Riednamen anzugeben. Es sind ausschließlich die im Anhang genannten Gemeinden und ortsübergreifenden Weinbaugemeinden zulässig.

(6) Der Antrag zur Erlangung der staatlichen Prüfnummer darf nicht vor dem 1. Juli des auf die Ernte folgenden Jahres gestellt werden.

Thermenregion DAC

Herkunftssystem Thermenregion DAC



Als Riedenweine dürfen ausschließlich Weine aus den Sorten „Rotgipfler“, „Zierfandler“, „Weißburgunder“, Chardonnay“, „Blauer Burgunder“ oder St. Laurent“ bezeichnet werden.

Als Ortswein dürfen zusätzlich Weine aus „Grauburgunder“ und „Zweigelt“ -Trauben betitelt werden. Dabei spielt die Herkunft des Weines die zentrale Rolle. Die Ortsübergreifenden Weinbaugemeinden sind: Perchtoldsdorf (zulässige Gemeinden Perchtoldsdorf, Brunn/Gebirge, Maria Enzersdorf, Gießhübl), Gumpoldskirchen (Trauben aus Mödling, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Pfaffstätten und Traiskirchen (ohne die KG Oeynhausen) zulässig), Tattendorf (hier sind Rebflächen in Tattendorf, Traiskirchen-KG Oeynhausen, Trumau, Teesdorf, Oberwaltersdorf, Blumau, Günselsdorf und Schönau zulässig), Wiener Neustadt (einschließlich Bad Fischau-Brunn, Eggendorf, Matzendorf-Hölles, Katzelsdorf, Lichtenwörth und Weikersdorf) und Bad Vöslau (beinhaltet Kottingbrunn, Berndorf und Bad Vöslau). Außerdem sind folgende Gemeindebezeichnungen ebenfalls zulässig: Baden, Enzesfeld-Lindabrunn, Leobersdorf, Münchendorf, Reisenberg, Pottendorf, Sollenau, Sooß und Wiener Neudorf.

Gebietsweine sind zusätzlich Weine aus „Neuburger“, sowie „Blauer Portugieser“ Trauben. Gebietsweine dürfen nicht als Rosé oder Klarettwein ausgebaut werden. Alle Thermenregion DAC-Weine müssen einen Alkoholgehalt von mindestens 12,0 bzw. 12,5% aufweisen, sowie trocken ausgebaut sein. Die Bezeichnung der Weine muss auf dem Etikett angebracht sein.

Verkostungsliste

Rotgipfler:

- Rotgipfler Brunner Berg Bio 2022, Weingut Niegl, Brunn/Gebirge
- Rotgipfler 2022, Johanneshof Reinisch, Tattendorf
- Rotgipfler Ried Mandelhöh 2021, Weingut Alphart am Mühlbach, Traiskirchen

Chardonnay:

- Chardonnay Selektion 2022, Weingut Herzog, Bad Vöslau
- Chardonnay 2022, Weingut Schlager, Sooß
- Chardonnay 2021, Weinbau Barbach, Perchtoldsdorf

Weißburgunder:

- Weißburgunder 2022, Weingut Distl, Perchtoldsdorf
- Weißburgunder Ried in den Haberln 2022, Weingut Pferschy-Seper, Mödling
- Weißburgunder 2022, Weingut Karner, Großau – Bad Vöslau

Zierfandler:

- Zierfandler Anning 2022, Weingut Stadlmann, Traiskirchen
- Zierfandler Ried Hofbreite 2022, Weingut Aumann, Tribuswinkel
- Zierfandler Gumpoldskirchen 2021, weingut gebeshuber, Gumpoldskirchen

St Laurent:

- St. Laurent Ried Holzspur, 2019, Weingut Johann Gisberg, Tattendorf
- St. Laurent Ried Kräutergarten 2020, Weingut Heinrich Hartl III, Oberwaltersdorf
- St. Laurent Ried Frauenfeld, 2020, Weingut Schneider, Tattendorf

Pinot Noir:

- Pinot Noir vom Berg 2022, Weingut Alphart, Traiskirchen
- Pinot Noir Ried Holzspur 2019, Winzerhof Landauer-Gisberg, Tattendorf

Danke an unsere KooperationspartnerInnen

Wienerwald Tourismus

Der Wienerwald heißt Sie willkommen. Er lädt ein, zu erfrischender Bewegung in der Natur, zu kulinarischen Genüssen, zu erholsamen Spaziergängen, zu kulturellen Höhepunkten und einzigartigen Ausflugszielen. Tauchen Sie ein in die Welt des Wienerwaldes mit seinen weitläufigen Wäldern, saftigen Wiesen, verspielten Wegen, geheimen Orten, eindrucksvollen Bauten und erlesenen Schmankerln.

www.wienerwald.info

Sophienwald

Den Designern von unseren Glaskollektionen ist es gelungen, mit nur wenigen Weingläsern, ergänzt durch ein Schaumwein- und Champagner Glas, die höchsten Anforderungen der Sommelierskunst erfüllen zu können. Gleichzeitig vereinen sie auch alle Vorzüge, um den Ansprüchen des modernen Haushaltes zu entsprechen. Sophienwald Gläser sind zart und fein. Das zeitgenössische Design fügt sich in modernes Ambiente. Vor allem sind unsere Sophienwald Gläser Kunstwerke aus Glas, die die Widersprüche zart und fest, klassisch und modern, edel und doch erschwinglich in sich vereinen. Jedes Glas ist mundgeblasen, handgefertigt und somit immer ein Unikat.

www.sophienwald.com

Burg Perchtoldsdorf

Die Location Nr. 1 vor den Toren von Wien Neue Burg Perchtoldsdorf. Faszination von Geschichte und Moderne, vereint zu einzigartigen Event-Akzenten. Veranstaltungs-, Kongress- und Event-Location mit höchster Multifunktionalität. Raumkonzepte und Technikangebot der Neuen Burg bieten eine umfassende Nutzungspalette.

www.burg-perchtoldsdorf.at

Moderatorin Birgit Perl

Seit vielen Jahren ist Birgit Perl begeisterte Sprecherin. Sie liebt es ihr Publikum zu unterhalten und zu informieren – sei es im Radio, Fernsehen oder bei Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight sind Hochzeiten. Sehr gerne begleitet sie Brautpaare an ihrem Hochzeitstag als Zeremonienmeisterin oder als Freie Rednerin. Birgit Perl übernimmt auch gerne das Schreiben und Vortragen von Reden zu den unterschiedlichsten Anlässen.

www.birgitperl.at



Kontakt:

Pressekontakt:

diezwei marketing

Bernadette Steurer-Weinwurm

T: 0699.105 93 004

bsw@diezwei-marketing.at

Weinforum Thermenregion:

Katharina Wöhrleitner, Geschäftsführerin

k.woehrleitner@weinland-thermenregion.at

www.weinland-thermenregion.at

www.thermenregiondac.at (coming soon)